



Grosser Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*)

auf einen Blick

- im Kanton stark gefährdet
- Rückgang bis auf oberes Tösstal sowie zerstreute Einzelpopulationen in einigen tiefer liegenden Gemeinden
- blumenreiches, meist mageres Grünland, oft in der Nähe von Wald oder in grossen Lichtungen
- Gefährdung durch intensive Nutzung von Wiesen und Weiden, durch Zuwachsen von Waldrändern, Übergangsbereichen und Waldlichtungen

Schweiz

- in den Bergen meist noch häufig, im Mittelland früher v.a. im Kanton Zürich
- Rote Liste (2014): nicht gefährdet

Lebensraum im Kanton Zürich

- arten- und blumenreiches Grünland
- Waldwiesen, Feuchtgebiete, Magerwiesen und -weiden

Entwicklung

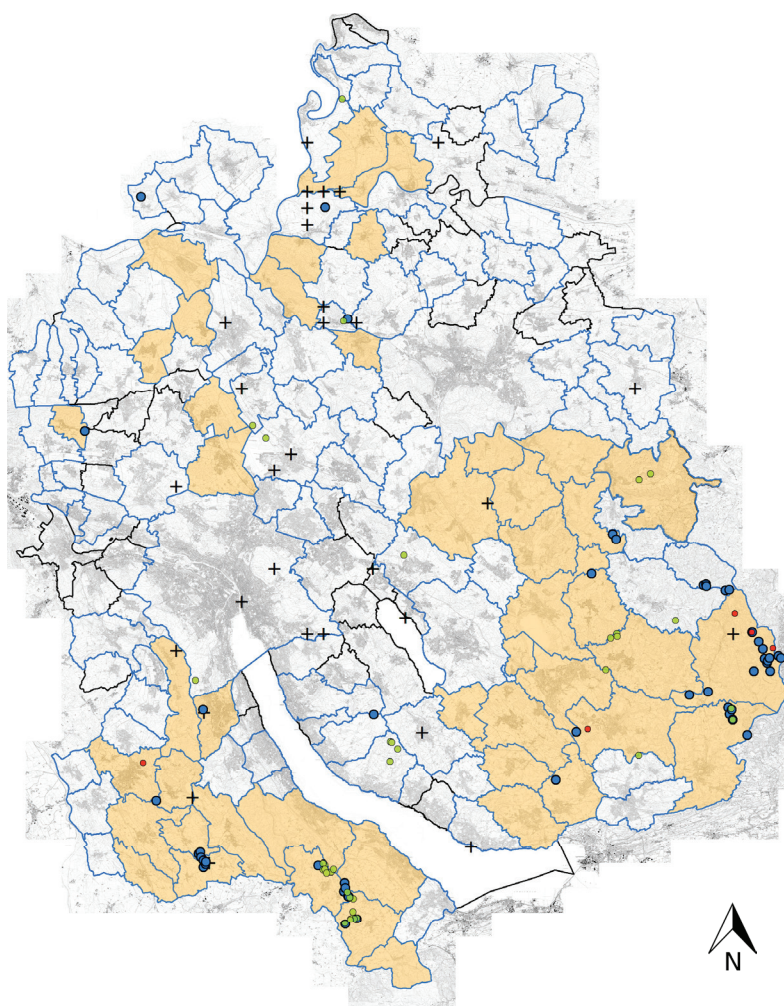
- Falter von Juni (eher Ende) bis August
- Raupe überwintert ganz klein am Boden und frisst ab März

Raupenfrasspflanze

- Veilchenarten, Schlangenknöterich

Förderung

- Wiederherstellen ausgedehnter ungedüngter Wiesenlebensräume v.a. im Umkreis von Waldgebieten mit durchlässigen Waldrändern
- Fördern von blumenreichen lichten Wäldern, Blössen, Schneisen, Verjüngungsflächen



Verbreitung des Grossen Perlmutterfalters

- Inventar 2011/12
- sonstige Fundorte ab 1990
- Inventar 1990-92
- + Fundorte bis 1989
- Gemeinde Inventar 1990-92
- Gemeinde Inventar 2011/12

weitere Angaben

Quellen Homepage CSCF (<http://www.cscf.ch>)

Literatur Bräu, M. (2013): Tagfalter in Bayern. Stuttgart. Ulmer

Ebert, G. (Hrsg.) (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 1: Tagfalter 1. Stuttgart. Ulmer

Pro Natura- Schweizerischer Bund für Naturschutz (Hrsg.) (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten – Gefährdung – Schutz. Band 1

© Tagfalterinventar 92, Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich © Tagfalterinventar des Kantons Zürich 2011/12 Verein Schmetterlingsförderung im Kanton Zürich, Uebersichtsplan Kanton Zürich © Amt für Raumentwicklung; Das Reproduzieren, Kopieren und Digitalisieren dieses Planes für gewerbliche oder nicht gewerbliche Zwecke bedarf einer Bewilligung vom Amt für Raumentwicklung - 8090 Zürich. Erstellung der Pläne 15.11.2013/af